

**Beteiligungen:**

**Vereinigte Eschebach'sche Werke A.-G., Dresden** (A.-K. 1 600 000 RM, davon im Besitz der Ges. nom. 160 500 RM).

**Hugo Aurig G. m. b. H., Engelsdorf b. Leipzig** (sämtl. Anteile von 30 000 RM).

**Danziger Verpackungsindustrie A.-G., Danzig** (A.-K. 25 000 Danz. G., davon 12½ % im Besitz der Ges.).

**Miwepa, Mitteld deutsches Wellpappen- u. Papierverarbeitungs- u. G. m. b. H., Arenshausen** (sämtl. Anteile von 20 000 RM).

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 2 650 000 RM in Akt. zu 1000, 100 und 20 RM.

**Vorkriegskapital:** 3 500 000 M.

Urspr. A.-K. 800 000 M, dann bis 1918 4 500 000 M. Wiederm. erhöht 1918 um 300 000 M. 1920 Erhö. um 2 700 000 M. 1921 Erhö. um 4 500 000 St.-A. u. 600 000 M Vorz.-A., 1922 um 7 400 000 M erhöht in 7000 St.-A. u. 400 Vorz.-A., nachm. erhöht 1922 um 12 000 000 M in St.-A., 1923 erhöht um 20 000 000 M in 19 000 St.-A. u. 1000 Vorz.-A. zu 1000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 9./12. 1924 von 52 Mill. M auf 5 050 000 RM (St.-A. 10 : 1, Vorz.-A. 40 : 1) in 50 000 St.-A. zu 100 RM und 2000 Vorz.-A. zu 25 RM. Lt. G.-V. v. 29./5. 1929 wurden die 2000 Vorz.-A. zu 25 RM in 500 dergl. zu 100 RM umgetauscht. — Die G.-V. v. 21./7. 1932 beschloß zur Sanierung der Ges. Auflösung des gesetzl. R.-F. von 650 000 RM in Höhe eines Teilbetrages von 395 000 RM, so daß eine Rücklage in Höhe von 255 000 RM verblieb, sowie der Grunderwerbssteuerrücklage von 20 000 RM, ferner Herabsetz. des St.-

A.-K. in erleichterter Form von 5 000 000 RM auf 2 500 000 Reichsmark durch Zusammenlegung der St.-Akt. im Verhältnis 2 : 1. — Zur nochmaligen Bilanzbereinigung beschloß die G.-V. v. 21./8. 1933 Herabsetz. des St.-A.-K. in erleichterter Form von 2 500 000 RM auf 1 000 000 RM im Verh. 5 : 2 durch Herabsetz. des Nennwertes bzw. Zusammenlegung, anschließend Wiedererhö. um 1 600 000 Reichsmark auf 2 600 000 RM durch Ausgabe neuer St.-Aktien zu 100 u. 1000 RM, Div.-ber. ab 1./1. 1933. Weiter wurde die Umwandl. der nom. 50 000 RM Vorz.-Akt. in St.-Akt. beschlossen. Die am 21./7. 1932 beschlossene Zusammenlegung der St.-Akt. 2 : 1 soll gemeinsam mit der zu beschließenden Herabsetzung des St.-A.-K. im Verhältnis von 5 : 2 derart ausgeführt werden, daß die bisherigen St.-Akt. unter Zugrundelegung des sich nach beiden Kapitalherabsetzungen ergebenden Umtauschverhältnisses von 5 : 1 in neue St.-Akt. umgetauscht werden. Das gesamte A.-K. beträgt also danach 2 650 000 RM in St.-Aktien.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932 <sup>1)</sup>
Höchster	151	122	84	47	25	19
Niedrigster	100	82	39	23.50	19.50	9.75
Letzter	119	84	48	23.75	24.25	16.875%

In Berlin notiert. Eingeführt 6./7. 1894 durch Braun & Co. Auch in Dresden notiert.

1) Der Kurs ult. 1932 versteht sich für die noch nicht 2 : 1 (G.-V. v. 21./7. 1932) zusammengelegten Aktien.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	7	0	0	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	0	0	0%

**Beamte u. Arbeiter:** 2000.

**Umsatz 1928—1932:** 15.9, 17.6, 15, 11.9, 9.3 Mill. RM.

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>						
Anlagevermögen:						
Grundstücke	925 645	928 642	928 641	928 641	800 000	724 000
Geschäfts- und Wohngebäude	1 706 403	1 853 097	1 831 368	1 837 187	1 351 303	1 193 892
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten						
Maschinen und maschinelle Anlagen	528 684	1 129 916	1 265 710	1 306 868	1 050 000	1 014 398
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar	12 886	186 078	251 928	243 150	100 000	98 108
Patente	1	1	1	1	1	1
Beteiligungen	1 735 344	1 303 721	1 303 646	1 304 791	100 000	102 200
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	970 848	2 741 942	3 174 736	2 781 945	1 641 623	1 370 262
Halbfertige Erzeugnisse						
Fertige Erzeugnisse						
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	249 364	2 529 203	2 962 403	2 549 960	1 872 578	1 675 188
Forderungen an abhängige und Konzerngesellschaften						
Hypotheken	21 317	97 751	55 593	37 855	90 785	58 764
Wechsel						
Schecks						
Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben	31 383	—	—	—	—	12 476
Bankguthaben						
Eigene Wertpapiere und Depot	1 755	—	—	—	—	—
Wertpapiere des Wohlfahrtsfonds	1	—	—	—	—	86 789
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	(15 000)	—	—	250 000	—
Avale	—	—	—	—	—	—
<b>Summa</b>	<b>6 183 637</b>	<b>10 770 351</b>	<b>11 774 029</b>	<b>10 990 403</b>	<b>7 254 987</b>	<b>6 754 953</b>
<b>Passiva</b>						
Stammaktien	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000	2 500 000	2 650 000
Vorzugsaktien	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	—
Reservefonds	650 000	650 000	650 000	650 000	255 000	265 000
Wohlfahrtseinrichtungen	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	51 665
Rückstellungen	10 000	20 000	20 000	20 000	—	89 749
do. für Grunderwerbssteuer						
Wertberichtigungsposten	—	—	—	—	—	—
Verbindlichkeiten:						
Langfristige Darlehen	—	—	—	—	1 000 000	1 000 000
Obligationen-Tilgung	25 515	934	934	804	585	585
Rückständige Dividende und Zinsen	—	4 598	2 342	1 469	1 198	39
Anzahlungen von Kunden	381 473	1 962 870	2 453 632	1 888 490	1 361 751	9 381
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen						
Akzeptverpflichtungen	16 649	2 911 290	3 350 904	3 191 575	2 036 454	599 408
Bankschuld						
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	999 318
Avale	—	(15 000)	—	—	250 000	970 252
Gewinn	—	120 659	196 215	138 062	—	53 546
<b>Summa</b>	<b>6 183 637</b>	<b>10 770 351</b>	<b>11 774 029</b>	<b>10 990 403</b>	<b>7 254 987</b>	<b>6 754 953</b>